

Ein idealer Frühlingsaufenthalt.

Bex-les-Bains und das Grand Hôtel des Salines.

25 Bahnminuten von Montreux entfernt, da wo das Rhonetal den schönsten Ausblick bietet, lächelt das im Grün seiner schönen Bäume versteckte Bex-les-Bains dem Reisenden entgegen und lockt ihn zu bleibendem Aufenthalt. — Gegen Norden durch das mächtige Bergmassiv der Waadtländer Alpen geschützt, dehnt es sich an sanften Hängen von der Grenze der es umgebenden Wälder bis zu den Ufern der Rhone aus. Aus einer Talenge tritt unter Buchen, hochstämmigen Tannen und blühenden Edelkastanien ein wildschäumender Gebirgsbach hervor und durchheilt das Dorf, um sich etwa einen Kilometer weiter abwärts mit der Rhone zu vereinigen.

Bex-les-Bains ist von einem Gürtel kleiner Hügel umgeben, die es zum Paradies des Spaziergängers machen. Nur wenige Orte gibt es, die von der Natur durch die Mannigfaltigkeit ihrer Promenaden, durch malerische Ausblicke in gleicher Weise bevorzugt sind. Am Fusse der Hügel dehnen sich schöne Obstgärten aus, die schon der April mit einer duftigen, weissen und rosa Blütenpracht bedeckt, und eine ausserordentlich reiche Flora überschüttet die saftigen Wiesen mit tausendfarbigen Arabesken. Die Flora ist die des Hochplateaus, trägt aber auch alpinen Charakter, besonders auf den mit hundertjährigen Kastanien bewachsenen Hügeln. Zahllose Fusswege laden den Fussgänger und führen ihn an entzückende Aussichtspunkte, wo nur der Gesang der Vögel die kostbare Ruhe durchbricht und belebt. Für längere Ausflüge bringt die elektrische Eisenbahn Bex–Gryon–Villars, die sich bis zu einer Höhe von 1300 Meter erhebt, die alpine Welt in den Bereich des Touristen, und schöne Strassen in den Bergen sowohl wie in der Ebene laden zu Wagenfahrten nach allen Richtungen ein.

Die Mutterlauge und die Solbäder von Bex-les-Bains sind schon von alters her berühmt und machen es zu einer wichtigen Badestation. Infolge ihres hohen Mineralgehaltes ist die Sole von Bex zu den stärksten Europas zu rechnen, andererseits macht das gemässigte Klima dieser Gegend, in der man in einer Woche von 450 Meter die Vorzüge der alpinen Luft geniessen kann, ohne auch deren Unzuträglichkeiten in Kauf nehmen zu müssen, Bex-les-Bains auch zu einem erstklassigen Luftkurort. Die Luft ist mild

und beruhigend, ohne verweichlichend zu wirken, denn die Nachbarschaft der Berge, der reissenden Gebirgsbäche und der Wälder gibt ihr tonische und gesundheitsfördernde Qualitäten, deren man nach den Strapazen des Winters wohl bedarf.

Das Grand Hôtel des Salines, auf einem Hochplateau etwa 1 km oberhalb des Dorfes Bex gelegen, hat mit seinem grossen Park und seinen schönen Gärten angesichts der Dent du Midi und des Tals von Illiez, das sich zu seinen Füssen ausdehnt, eine wahrhaft ideale Lage. Fliessende, kristallklare Wässer schlängeln sich durch die gutgepflegten Bosketts, Fruchtbarkeit und blühendes Leben um sich verbreitend. Die Aussicht erstreckt sich über ein entzückendes Panorama von Bergen, deren Ausläufer reich bewaldet sind, bis hinauf zu den schneeigen Gipfeln. Im Vordergrund die Obstgärten und die grünen Hügel, denen der Turm von Duin, die Ruine eines alten verfallenen Schlosses, die romantische Note gibt. Inmitten von blühenden Terrassen dehnen sich die Gebäude des Grand Hôtel des Salines aus, deren einfache Bauart einen durchaus modernen Komfort bergen, der allen, selbst weitgehendsten Anforderungen gerecht wird. Luft und Sonne haben überall freien Zutritt, der sandige Boden des Hochplateaus ist ausserordentlich trocken; die hygienischen Bedingungen sind also in jeder Beziehung vollkommen. Eine eigene Wasserleitung führt direkt nach dem Hotel und liefert vom Hochgebirge ein Trinkwasser von aussergewöhnlicher Reinheit. Das mit dem Hotel verbundene Bade-Etablissement ist mit den neuesten Einrichtungen vollständig ausgestattet, und zwar nicht nur für die Solbäder, sondern auch für die Applikationen von Fango di Battaglia, für Kohlensäure-Bäder, Fichtennadelextrakt-Bäder, elektrische Lichtbäder usw., ferner mit hydrotherapeutischen Einrichtungen in allen ihren Formen. — Ob man nun von Deutschland über Basel–Lausanne oder über das Berner Oberland oder aber von Italien über den Simplon kommt, immer erreicht man Bex-les-Bains direkt und kann dort inmitten der Blumen, der schattigen Wälder und der Berge, an der Brust einer wahrhaft reichen Natur, der wohltuenden Ruhe pflegen. Darum ist auch Bex-les-Bains ein wirklich idealer Frühlingsaufenthalt.